

1. Record Nr.	UNINA9910960229503321
Autore	Engel Ute
Titolo	Stil und Nation : Barockforschung und deutsche Kunstgeschichte (ca. 1830 – 1933) / Ute Engel
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill   Fink, 2018
ISBN	3-8467-5492-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	707.2
Soggetti	Identitätskonstrukt Gesamtkunstwerk Nationaldiskurs Stildebatte Kunstgeschichte Barock Barockforschung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Habilitation.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Vorwort -- Einleitung -- Stil und Nation -- Barock und Rokoko -- Barock und Methodik -- Geist und Nation -- 1933: Rückblick und Ausblick -- Literaturverzeichnis -- Abbildungsverzeichnis -- Register.
Sommario/riassunto	Lange als schwülstig abgelehnt, wurde der Barock erst in den 1870/80er Jahren als eigenwertiger Stil in die kunsthistorische Stilsystematik eingefügt. Bald darauf setzten die Versuche ein, gerade den deutschen Barock unter dem Vorzeichen des Gesamtkunstwerks als Höhepunkt der abendländischen Kunstgeschichte nationalistisch zu vereinnahmen. Diese Verschränkung von Stildebatte und Nationaldiskurs wird erstmals auf einer breiten Quellenbasis analysiert. Es kann gezeigt werden, wie Heinrich Wölfflin, August Schmarsow, Alois Riegl, Wilhelm Pinder u.a. im intertextuellen Austausch Denk- und Deutungsmuster des Barock als Stil und des spezifisch Deutschen in der deutschen Kunst prägten. So trug die Kunstgeschichte entscheidend dazu bei, bis 1933 ein nationales Identitätskonstrukt zu liefern, dessen sich die Nationalsozialisten nur noch bedienen mussten.

